

Von: info.arn-bw [mailto:info.arn-bw-bounces@arn-bw.de]
Im Auftrag von antira-netzwerk
Gesendet: Montag, 26. Dezember 2016 13:54
An: info.arn-bw@arn-bw.de
Betreff: [antirass-netz-bawue] AKTIONSKONFERENZ |
28.01.2017 | Karlsruhe | Aufruf unterstützen! | Teilnehmen! |



Landesweite AKTIONSKONFERENZ

am 28. Januar 2017, 10-18 Uhr,
Anne-Frank-Haus in Karlsruhe, Moltkestraße 20
organisiert vom Antirassistischen Netzwerk Baden-Württemberg

Fluchtursachen beseitigen! / Flüchtlingsrechte verteidigen! / Abschiebungen ächten und verhindern! / Tödliche Abschottung beenden!

Das AntiRA-Netzwerk hat für die Demonstration am 1. Oktober 2016 etwa 50 Gruppen, Organisationen und politische Zusammenhänge gewonnen, die gemeinsam gegen das Heidelberger Modell-Registrierzentrum, das Asylmodellverfahren und damit gegen die Beseitigung und Einschränkung zahlreicher Flüchtlingsrechte demonstriert haben. Nach dem erfolgreichen Auftakt organisiert das Netzwerk, wie angekündigt, am 28. Januar 2017 eine AKTIONSKONFERENZ in Karlsruhe mit dem Ziel, den Zusammenschluss bzw. die punktuelle Zusammenarbeit in Baden-Württemberg weiter zu stärken.

Unterstützung Konferenz und Aufruf

Erneut ruft das Netzwerk zur breiten Unterstützung und Teilnahme an der AKTIONSKONFERENZ auf. Dazu befindet sich im Flyer ein Aufruf. Wer den Aufruf unterzeichnen möchte, schicke bitte eine Nachricht an info@stop-deportation.de. Eine Woche vor der Konferenz werden wir eine Pressemitteilung herausgeben, in der alle UnterstützerInnen der Konferenz genannt werden. Je stärker die Konferenz unterstützt wird, je mehr politisches Gewicht wird die Konferenz haben.

Plakate, Flyer und Sticker

Das Netzwerk hat 5.000 Flyer, 500 Plakate und 3000 Sticker drucken lassen. Wer Plakate, Flyer oder Sticker möchte, kann diese ebenfalls bei info@stop-deportation.de bestellen.

[Flyer](#)

[Sticker](#)

[Plakat](#)

Homepage, Zeitung, Weiterverbreiten per Mail

Das AntiRA-Netzwerk ruft dazu auf, die AKTIONSKONFERENZ auf eure Homepage zu stellen und in euren Zeitungen dafür Werbung zu machen. Verbreitet bitte den Konferenztermin über eure Mailinglisten. Setzt es auf eure Facebook-Seite und schickt es über Twitter

Inhalt und Ziel der Konferenz

Wir werden uns bei der Konferenz mit aktuellen Themen auseinandersetzen und wollen in den Workshops Grundlagen für einen weiteren Protest erarbeiten. Damit die Workshops auch interessant, informativ, lebendig und auch zielführend sind, wird es bei jedem Workshop einen kurzen Input einer Referentin bzw. eines Referenten geben. Bei den Workshops können Inhalte nur andiskutiert, umrissen, Projekte / Aktionen vorgeschlagen und protokolliert werden. Ziel dabei ist

es, eine Vielfalt von politischen Interventionsmöglichkeiten anzudiskutieren. Die Ergebnisse werden nach der Konferenz in einer A2-Zeitung des Netzwerkes veröffentlicht.

Übersetzerinnen und Übersetzer

Für die Konferenz brauchen wir noch zahlreiche Übersetzerinnen und Übersetzer. Es werden Bereiche eingerichtet in denen es Flüster-Übersetzungen geben wird. Wer diesen Job übernehmen könnte, soll sich doch bitte bei info@stop-deporation.de melden.

Aktion nach der Konferenz

Bei der Konferenz wollen wir auch gleich die nächste landesweite Aktion beschließen. Aktuelle bieten sich die Aktionstage von Welcome2stay an. Darüber wird die Konferenz entscheiden.

<<http://www.aktionbleiberecht.de/?p=10162>>

<<http://welcome2stay.org/de/2016/12/16/617/>>

Informationstische, Veranstaltungsangebote, Aktionsideen

Das Netzwerk ruft alle dazu auf, die Konferenz mit aktuellem Literatur, Flyer, Broschüren zu bereichern. Weiterhin sammeln wir auch Veranstaltungsangebote und erprobte Aktionsideen. Wer einen Informationstisch bei der Konferenz aufbauen möchte, bitten wir um eine kurze Nachricht.

Einladung an politische Gruppen und Gewerkschaften

Das Netzwerk hat gezielt Gruppen und Organisationen, die sich nicht hauptsächlich mit der Migrations- und Fluchtthematik auseinandersetzen, zur Konferenz eingeladen. Das sind Gruppen die im Umweltschutzbereich, Klimawandel, Eine- bzw. Dritte Welt Gruppen, Friedens- und Antimilitaristische Gruppen, Humanistische Gruppen, Gewerkschaften, Menschenrechtsgruppen, Datenschützer, Recht auf Stadt – Gruppen etc. eingeladen. Wir hoffen VertreterInnen der Gruppen nehmen mit ihrem Wissen an den einzelnen Workshops teil.

Vielleicht können wir zusammen u.a. eine (oder mehrere) Veranstaltungsrundreise(n) durch Baden-Württemberg, zu unterschiedlichen Themenblöcken organisieren.

Spenden, Fahrtkosten für Geflüchtete

Die AKTIONSKONFERENZ kostet uns etwa 3.500 €. Wir rufen alle zu Spenden auf, auch dafür, dass wir Geflüchteten die an der Konferenz teilnehmen wollen, ihre Fahrkarten bezahlen können.

- AntiRA-Netzwerk Baden-Württemberg
- Volksbank Breisgau Nord e.G.
- BIC: GENODE61EMM
- IBAN: DE75 6809 2000 0000 3615 26
- Stichwort: Konferenz

AntiRA-Netzwerk Baden-Württemberg

c/o Aktion Bleiberecht Freiburg
Adlerstr.12
79098 Freiburg

www.stop-deportation.de

info@stop-deportation.de

URL <http://www.stattweb.de/files/civil/Doku20161226arn.pdf>